



## Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Horb

### **Good-Practice-Beispiel B:**

### ***Aufnahme und Gestaltung des ersten Schulhalbjahres in der zweijährigen Berufsfachschule***

**Projektbeschreibung: *Aufnahme und Gestaltung des ersten Schulhalbjahres in der zweijährigen Berufsfachschule***

Beginn: *September 2004*

#### **Projektmitglieder:**

Lehrer der Gewerblichen und Hauswirtschaftlichen Schule Horb, die in der 2-jährigen BF unterrichten

#### **a) Qualitätsbereich/Dimension:**

Rahmenbedingungen

#### **b) Zielerklärung für die Dimension:**

- ➔ Entwicklung eines geeigneten Aufnahme- und Abklärungsverfahrens, um die persönlichen Voraussetzungen der Schüler im Hinblick auf das Profil (Metall, Hauswirtschaft, Labortechnik oder Pflege) und den Leistungsauftrag der Schule angemessen zu erfassen und um ggf. Wegweisungen oder adäquate Fördermaßnahmen vornehmen zu können, um die Erfolgchancen in der 2-jährigen BF zu verbessern
- ➔ Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zum Konfliktmanagement

#### **c) Auswahl zugehöriger Kriterien:**

- ➔ Die Neigungen und Fähigkeiten der Schüler im Hinblick auf die Profile der 2 BF werden ermittelt
- ➔ Schüler und Eltern erfahren die Ergebnisse und werden entsprechend beraten
- ➔ Eine vorläufige Zuordnung der Schüler erfolgt
- ➔ Der Lernstand in D, M und E wird festgestellt
- ➔ Stützunterricht wird angeboten und von den benannten Schülern besucht
- ➔ Verbesserungen der Schulleistungen sind erkennbar

#### **d) Zugehörige Indikatoren entwickeln:**

- ➔ Fragebögen zur Profilermittlung werden ausgefüllt und ausgewertet
- ➔ Schüleraufnahme- und Beratungsgespräche finden statt
- ➔ In einer Konferenz werden die Schülerprofile besprochen; die Schüler werden der für sie geeigneten 2BF zugeordnet
- ➔ Lernstandsdiagnose-Tests in D, M und E finden statt und werden differenziert ausgewertet
- ➔ In Fachkonferenzen werden die Teilnehmerlisten festgelegt
- ➔ Die Teilnahme wird anhand von Tagebucheinträgen dokumentiert
- ➔ In regelmäßigen Fachkonferenzen wird die Entwicklung anhand der Klassenarbeitsnoten überprüft

#### **e) Verfahrensanweisungen/Abläufe der Qualitätsentwicklung festlegen:**

- ➔ Verfahrensbeschreibung „Aufnahme 2 BF“ liegt vor
- ➔ Verfahrensbeschreibung „Lernstandsdiagnose und Schülerförderung“ ist entwickelt worden

#### **f) Evaluationsprozesse planen/gestalten in den Bereichen:**

- ➔ Profilermittlung
- ➔ Durchführung zielgerichteter Stützmaßnahmen

#### **g) Entwicklungsmaßnahmen einleiten/Konsequenzen ziehen:**

*Im Frühjahr 2006*

- Bei den Eltern ist die Einführung des Stützunterrichts auf begeisterte Zustimmung gestoßen. Sie erkennen an, dass frühzeitig und gezielt Defizite behoben werden können
- Schüler, Eltern, Schulleitung und Fachlehrer befürworten die Einführung und grundsätzliche Konzeption des Stützunterrichts.
- Die Projektgruppe hat die Möglichkeit erhalten durch intensive Teamarbeit Unterrichtsstrukturen zu verändern.

**Ansprechpartner:** [Plehn@bs-horb.de](mailto:Plehn@bs-horb.de)  
[Kunath@bs-horb.de](mailto:Kunath@bs-horb.de)

**Homepage:** [www.bs-horb.de](http://www.bs-horb.de)